

Schlaraffia »Ob der Hamel«

Das Rattenfängerreich



Sippung 1042 B

S. Jücker

Ferle - Rico

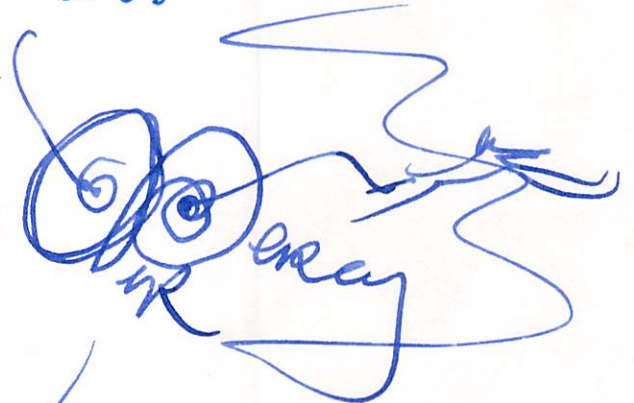


Faxel

Poethos

Programmteil (4)

Umbildung



Komet pro

brümm

voss der Gedanken gen Basisea

Anwesende Sassen aus dem eigenen Reyche die Ritter:

Drumm, Poethos, Sir Percy, Zerberico, Antidot-tore, Schnapp-schuß
sowie Jk Axel

Eingerittene Ritter aus befreundeten Reychen:

Kosmet(190), Sturmi und Henry Thai (356) sowie Programmerl (42)

Eröffnung der Sippung um Glock 8⁴⁵ d.A. durch Erzscharaffe
Rtt.Zerberico. Zum stellvertretenden Marschall wurde Rtt.Antidot-tore
ernannt.

Der muntere Klang: "Auf Brüder..." bildete den fröhlich-musikalischen
ersten Teil und leitete sogleich in den zweiten Teil über, der
sich durch zahlreiche überaus prächtige Fechtungen und Vorträge
auszeichnete.

Rtt.Programmerl, der sich sichtlich wohl bei uns fühlte, betrat
als erster die Rostra und fechtete unter dem Titel: der feine Mann
gibt acht, daß er keine Flecken macht - über einen zweistündigen
Kampf gegen einen Rotweinflecken auf der Tischdecke mit dem
Erfolg, daß sich die Farbe des Fleckens von rot nach ~~grün~~^{grau} änderte.

Anschließend - angesichts der kleinen aber gewichtigen Anzahl
anwesender Sassen berichtete Rtt.Programmerl über eine Sippung
a.U.78 in der Babenbergia, die nur von den Herrlichkeiten besucht
worden war und den schönsten von ihm erlebten Sippungen in nichts
nachstand. Wie sehr er auch damit die Anwesenden meinte, unterstrich
er damit, daß er allen Anwesenden den Wiebadensia Ahne verlieh.

Rtt.Kosmet brachte Gedanken beim Kartoffelbuddeln - einen Vortag
von F.Endrikat - quasi eine Hymne auf den Ärger. Er meinte ohne Reiz
wäre doch unser Leben bei jedem Ärger: nicht nur das Herz gehört
dazu sondern auch die Galle, soweit letztere nicht überliefe.

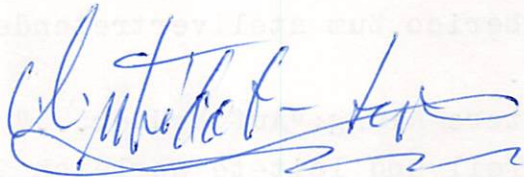
Über den folgenden Vortag des Jk.Axel prophezeite der Junkermeister,
sie stelle ein Risiko für die Ritter dar, warum konnte aber nicht
mehr geklärt werden. Die wesentliche Aussage der Fechtung war:
das Messer muß man nutzen, um die kleinen Schweine zu verputzen.

Rtt.Henry Thai brachte eine Geschichte aus dem Reyche Castrum
Siamesiae wo ein Professor nach den Klausuren, hatte mit Thai
Mädchen Bafög geförderte Amouren.

Rtt.Sturmi glänzte mit einer alten Fechtung, einer Romanze wie er
sagte: dem Inhalt nach war es die lyrische Umschreibung des
Grunzens von Affenmenschen im Schachtelhalmwald.

Als letzter, als Höhepunkt, fechtete Rtt.Poethos über ein ewiges Thema:
Spatz und Spätzin: Für den Spatz das Plaisir, für die Spätzin die
Pflichten, Männer sind dumm genug, dümmer aber die Frauen

Das vorletzte Wort hatte noch mals Rtt Programmierl, der sich für die freudig herzliche Sippung bedankte und dafür dem fungierenden Rtt. Zerberico den Programmierl Ahnen verlieh. Nachdem Jk. Axel die Aufgabe bekommen hatte, die entsprechende Schmierbuchseite zu verschönern und den Inhalt des Juliusturmes festzustellen, griff Rtt. Sturm in die Tasten seines Schifferklavizymbels um das Sippungsschlußlied zu intonieren. Die Glock zeigte 22⁰⁵



Ferungsliste

Gusritte

Musik



Grnstes

~~Vespergmael~~

~~Zu Wintkays Beginn, No, met~~

Seiteres

~~JK Ulrich - Herbstmond~~

~~Levi Ben unu L. Sippungstog.~~

~~Dik-kappo~~



Fexungsliste

Lesen

Musik

Erstes

✓ Programmierl

Heiteres

✓ Vortrag - ~~Jak. Adel~~

✓ Henry-Thema

✓ Vortrag: } Endri Kat,
durch Kosmet } - jeden bei +
Kartoffelbindeln "

Vortrag Poethos Thema "Frauen"
2 Gedichte